

# Antrag

**Initiator\*innen:** SPD-Stadtverband Leipzig

**Titel:** Klimaschutz jetzt

## Votum der Antragskommission

Debatte

## Antragstext

1 Der Landesparteitag der SPD-Sachsen möge beschließen und an den Bundesparteitag  
2 der SPD weiterleiten:

3 Hiermit fordern wir, dass die SPD den **Klimawandel** als zentrale gesellschaftliche  
4 Herausforderung anerkennt. Ohne dies wird die langfristige Sicherung der  
5 Lebensgrundlagen aller nicht möglich sein.

6 Wir fordern, dass die SPD sämtliche Kräfte mobilisiert, um das definierte 1,5-  
7 Grad-Ziel (IPCC 2018) einzuhalten. Maßnahmen und Gesetze auf dem Weg dorthin  
8 müssen eng an (bereits existierende) wissenschaftlich-fundierte  
9 Maßnahmenkataloge gekoppelt sein und unmittelbar sowie nachhaltig Wirkung  
10 entfalten. Das heißt, die Maßnahmen müssen für alle Bundesministerien gesetzlich  
11 verpflichtend in eine jährlich fortlaufende und sich erhöhende Reduktion des  
12 CO<sub>2</sub>-Ausstoßes der Bundesrepublik Deutschland ab 2021 münden. Und zwar nicht über  
13 Anreizsysteme, sondern für Industrie und Gesellschaft verpflichtende Maßnahmen:

- 14 • Öffentlicher Personennah- und Fernverkehrs-Förderung muss deutlich über  
15 der finanzierten Infrastruktur des motorisierten Individualverkehrs liegen
- 16 • Kohleausstieg bis 2030

- 17 • Subventionsstopp für fossile Energieträger
- 18 • 180 € Steuer pro Tonne emittiertes CO<sub>2</sub> zur Finanzierung der durch CO<sub>2</sub>-
- 19 Emission entstehenden gesellschaftlichen Kosten (UBA 2019) )/ eine Steuer
- 20 je Tonne CO<sub>2</sub>, die den tatsächlichen gesellschaftlichen Kosten entspricht.

21 Wir fordern eine zeitnahe Implementierung entsprechender Gesetze, die  
22 sozialverträglich gestaltet werden müssen, so dass für die untere Hälfte der  
23 Einkommen keine effektive Mehrbelastung entsteht.

24 Sollten diese Ziele mit aktuellen Koalitionspartnern nicht umgesetzt werden  
25 können, fordern wir den Ausstieg aus entsprechenden Koalitionen und das  
26 sofortige Schmieden neuer Bündnisse mit geeigneten Partnern.

27 Wir fordern, dass bei der Umsetzung dieser Maßnahmen der Staat es allen  
28 Gesellschaftsschichten ermöglichen muss, sich entsprechend (ökologisch / klima-  
29 neutral) zu verhalten. Die Anpassungskosten auf dem Weg in eine klima-neutrale  
30 Gesellschaft sind dabei eine Gerechtigkeitsfrage, die Starken müssen mehr  
31 leisten als die Schwachen.

32 Unser Fokus liegt aber auf dem, was wir in unserem Land Sachsen bewegen können,  
33 um zur Erreichung des 1,5-Grad-Ziels und des Pariser Klimaabkommens beizutragen.

## **Begründung**

34 Der Klimawandel ist das wirkmächtigste Querschnittsthema, dass alle politischen  
35 Bereiche beeinflusst: Wirtschafts- und Finanzpolitik, Verkehrspolitik, Außen-  
36 und Sicherheitspolitik, Landwirtschaftspolitik usw. Der Klimawandel bedroht die  
37 Existenzgrundlage jetziger und zukünftiger Generationen. Die Auswirkungen des  
38 Klimawandels haben immer eine starke soziale Komponente.

39 Damit ist die SPD prädestiniert und in der Pflicht, hier eine zentrale Rolle  
40 einzunehmen. Das Argument, dieses Thema sei ein "Grünes" kann hier nicht gelten.  
41 Laut Willy Brandt hat jede Zeit ihre eigenen Herausforderungen. Die müssen wir  
42 erkennen und annehmen.